

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 80 (1982)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Veranstaltungen = Manifestations

**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **FIG Kommission 3 (Landinformationssysteme)**

Die Kommission 3 wurde vom Consiglio Nazionale dei Geometri zu einer Arbeitssitzung nach Rom eingeladen. Diese wird am 18. und 19. März 1982 stattfinden. Das Programm konzentriert sich auf die Erarbeitung eines Konzeptes für LIS, wie in Resolution 303 am Kongress in Montreux beschlossen. Grundlagenpapiere, die vor der Sitzung verteilt werden sollen, sind zugesagt von Prof. Bogaerts (NL), Helga Onsrud (N) und André Frank (CH). Im übrigen wird auch die Gestaltung des Programms für die nächste Konferenz in Sofia 1983 diskutiert werden.

A. Frank

The meeting will be of interest for all who are concerned with survey control networks either from a practical point of view or the more theoretical aspects of the subject. The meeting will stimulate information exchange among researchers and practitioners. Moreover, it intends to show how up-to-date knowledge can be applied to practice. An emphasis will be put on discussions rather than presentation of papers.

### **Technical programme**

The programme will contain invited papers, panel discussions, and other individual contributions. The invited papers as well as all other contributions will be published in the proceedings of the meeting.

Of special interest are the following topics:

- Data Processing and Adjustment (Chairman: State Geodesist K. Poder, Copenhagen)
- Interaction of Stochastic and Functional Models (Chairman: Prof., Dr.-Ing. H. Peller, Hanover)
- Quality of Networks (Chairman: Prof. J. van Mierlo, Karlsruhe)
- Network Densification (Chairman: Prof., Dr.-Ing. W. Welsch, Munich)
- Optimization of Control Networks (Prof., Dr.-Ing. G. Schmitt, Karlsruhe).

### **Language**

The intended language of the meeting is English. No simultaneous translation will be available, but verbal presentations may be in the official languages of FIG. The proceedings, however, will be in English.

### **Social programme**

For all participants there will be a social programme including reception at the first evening of the conference, a coach-trip to the North Sea and a social dinner. There will also be a special programme of social activities for accompanying persons during the technical sessions.

### **Sponsors**

International Federation of Surveyors, Deutscher Verein für Vermessungswesen, Den danske Landinspektørforening, Aalborg University Centre.

### **Correspondence**

Correspondence should be directed to

FIG-Study Group 5B	Organizing Committee
Prof., Dr.-Ing.	Walter Welsch
Geodätisches Institut	Prof. Kai Borre
D-8014 Neuberg	Fibigerstraede 11
BRD	DK-9220 Aalborg Ø
	Denmark

## **Meeting of FIG-Study Group 5B**

### **First Announcement**

#### **General**

A meeting of the FIG-Study Group 5B on the subject of

*Survey Control Networks*

will be held on 7th–9th July, 1982 at Aalborg University Centre, Denmark.

## **Veranstaltungen Manifestations**

### **Quartiergestaltung mit dem Zürcher Planungs- und Baugesetz**

#### **Tagungsort:**

Interkantonales Technikum Rapperswil (Ingenieurschule), Aula

#### **Datum:**

Donnerstag, 1. April 1982, 09.00 bis 16.30

#### **Programm:**

##### **Referate:**

Rolf Baumann: «Was ist ein gutes Quartier?»

Henri Leuzinger: «Auswirkungen der Ortsplanung auf die Quartiergestaltung»

Emil Stierli: «Anwendung der Kernzone (§ 50 PBG) am Beispiel Hegnau»

Walter Ullmann: «Gebietsanalyse und Gestaltungsrichtlinien als Grundlage für Zonenordnung und Baubewilligungsverfahren»

Robert Imholz: «Instrumente des PBG im Dienste der Quartiergestaltung»

Hans Rüegg: «Fehler der Vergangenheit – Lehren für die Zukunft»

Diskussion in Gruppen, Podiumsgespräch

#### **Anmeldung:**

Bis 1. März 1982. Programme mit Anmeldeformular sind erhältlich beim Interkantonalen Technikum (Ingenieurschule), Abteilung Siedlungsplanung, Oberseestr. 10, 8640 Rapperswil, Telefon 055/219141.

## **Mitteilungen Nouvelles**

### **Fortbildung in Vermessung, insbesondere im Fach (EDV-)Triangulation**

Weiterbildung ist aufgrund der derzeitigen raschen technischen Entwicklung ein zwingendes Postulat. Elektronische Komponenten in Datenerfassungssystemen, elektronische Datenverwaltung und -verarbeitung in Informationssystemen im Einklang mit mathematischer Statistik, Informatik und Informationstheorie prägen die Entwicklungsrichtung moderner Messverfahren. Darüber hinaus kann erwartet werden, dass vorhandene technische Möglichkeiten zum Einsatz unorthodoxer Messmethoden, wie etwa die Doppler-Satelliten-Triangulation, in die tägliche Praxis führen werden.

Im Rahmen des neuen Studienplanes der Abteilung für Kulturtechnik und Vermessung an der ETH Zürich werden u.a. sog. Vertiefungsblöcke organisiert. Es handelt sich dabei darum, projektbezogene spezifische Aufgaben im Unterricht zu bearbeiten. So weit die oben erwähnten Entwicklungstendenzen in der nahen Zukunft praktische Bedeutung haben werden, sollen sie einbezogen werden.

Ein erster solcher «Vertiefungsblock Vermessung» wird als praxisbezogene Triangulation für Studierende des 6. Semesters im Som-

mersemester vom 20. April bis 16. Juli 1982 behandelt.

Der geplante Vertiefungsblock heißt «Triangulation Hönggerberg». Sein Lehrziel umfasst:

- Netzpläne entwerfen, beurteilen und optimieren (Genauigkeit, Zuverlässigkeit), z.T. mit EDV-Einsatz,
- Instrumente (Theodolit, elektronischer Distanzmesser) kontrollieren und prüfen,
- Beobachtungen disponieren und durchführen,
- Daten aufbereiten, Einsatz der EDV,
- Ausgleichungsmodell formulieren,
- Netzberechnungen durchführen, Einsatz der EDV,
- Ausgleichungsmodell testen,
- Resultate interpretieren.

In dieser Lehrveranstaltung «Vertiefungsblock» wird nicht nur ganz allgemein versucht, dem Studenten zeitgemäße Problematik durch eigene Mitwirkung nahezubringen; es können in diese Lehrveranstaltung auch Interessenten aus der Praxis im Sinne von Weiterbildung eingegliedert werden.

Je nach Eignung und Erfahrung ist vorgesehen, solche Absolventen – gegen angemessene Entschädigung – teilweise auch als Hilfen der Kursleitung des Vertiefungsblocks einzusetzen, sofern sie bereit sind, ein angemessenes Vorbereitungspensum zu leisten.

Allfälligen Teilnehmern aus der Praxis wird in dem an den Vertiefungsblock anschliessenden Diplomvermessungskurs eine weitere Fortbildungsmöglichkeit angeboten. Als (Teilzeit-)Assistenten können sie dort ihre Ausbildung weiter vertiefen. Dieser 4wöchige Kurs findet im Sommer 1982 im Oberwallis im Raum Fiesch statt.